

VORTRÄGE

Mittwoch, 6. Oktober, 17:30 Uhr

KOLLOQUIUM

**Provenienzforschung in München –
ein Einblick in laufende Projekte**

Mittwoch, 13. Oktober

Hubertus Günther, München

Bramantes Tempietto in S. Pietro in Montorio. Ein Sonderfall der Antikenrezeption in der Renaissance

Mittwoch, 20. Oktober

Reiner Hausscherr, Berlin

Deutsche Kunstgeschichte in den Jahren des Dritten Reiches (mit einigen Abschweifungen)

Mittwoch, 3. November

Michael Thimann, Florenz

„Werdet wie die Kindlein“ – Johann David Passavant und die Kunsthistoriographie der Nazarener

Mittwoch, 10. November, 19:00 Uhr

VERLEIHUNG DES FORSCHUNGSPREISES ANGEWANDTE KUNST 2010

Birgit Borkopp-Restle, Bern

Mit köstlichen tapetzereyen und anderer herrlicher zier –
Das Hochzeitsfest Herzog Wilhelms V. von Bayern mit der Herzogin Renata von Lothringen und seine Ausstattung

Mittwoch, 17. November

Britta Hentschel, Zürich

Bauen für ein neues Rom? Der Architekt Gaetano Koch (1849-1910)

Mittwoch, 24. November

VERLEIHUNG DES THEODOR-FISCHER-PREISES 2010

Despina Stratigakos, Buffalo, NY

Building Female Modernity: Women and Architecture in Wilhelmine Berlin

Mittwoch, 1. Dezember

Dorothea Peters, Berlin

„... die Ungunst der Zeit“ - Oskar Fischel und Raffael.
Über kunsthistorisches Forschen und Publizieren im 20. Jh.

Mittwoch, 8. Dezember, 17:45 Uhr

Präsentation von Neuerscheinungen

Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte
in München

Band XXVI: Original – Kopie – Zitat, hg. von Wolfgang Augustyn
und Ulrich Söding, Passau 2010

Band XXVII: Die Kunst für Alle (1885-1944). Zur Kunstpublizistik
vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus,
hg. von Iris Lauterbach, München 2010

Mittwoch und Donnerstag, 8.-9. Dezember

10-18 Uhr, Nördlicher Lichthof

**Kunsthistorischer Bücherflohmarkt für aktuelle und
antiquarische Fachliteratur**

Mittwoch, 8. Dezember

Sebastian Schütze, Wien

Dichtung und Wahrheit oder Kunst und Diplomatie:
Bernini, Francesco I. d'Este und Kardinal Mazarin

In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Kunsthistorischen
Instituts in Florenz (Max-Planck-Institut) e.V.

Mittwoch, 15. Dezember

STUDIENZENTRUM ZUR MODERNE – BIBLIOTHEK HERZOG FRANZ

Ursula Frohne, Köln

Bild und Gegenbild. Anmerkungen zur visuellen Grammatik
des Films bei Harun Farocki

Wenn nicht anders vermerkt: 18 Uhr c.t., Vortragssaal, Raum 242